

**PARKTHEATER:** Walter Renneisen serviert literarisch-musikalischen Abend zum 200. Geburtstag von Georg Büchner

## Verbeugung vor einem ganz großen Hessen

**BENSHEIM/BERGSTRASSE.** Beim Thema Georg Büchner kocht sie ganz besonders auf, die literarische Leidenschaft in Walter Renneisen. Der Schauspieler ist ein großer Bewunderer des genialen Schriftstellers und revolutionären Freidenkers aus Hessen, in dem er mühelos Shakespear'sche Dimensionen erkennt. Anlässlich des 200. Geburtstags Büchners inszeniert der in Auerbach lebende Schauspieler jetzt einen literarisch-musikalischen Abend der besonderen Art. Und zwar genau am 17. Oktober, als der Dramatiker im Jahr 1813 in Goddelau das Licht einer Welt erblickt hat, die er in nur 23 Jahren mit einem brillanten Werk bereichert hat.

### und Werk des Schriftstellers

Walter Renneisen hat eigens für diesen Abend ein Programm entwickelt, in dem sich Leben und Werk des Schriftstellers auf ästhetische Weise treffen. Der Schauspieler liest und interpretiert Texte aus dem "Hessischen Landboten" und der Novelle "Lenz". Musikalisch bringt die Moskauer Pianistin Ekaterina Kitáeva die Hommage zur Vollendung. Sie spielt epochale Klavierstücke aus Büchners Zeit von Komponisten wie Chopin, Liszt, Schumann sowie Werke von Clara Schumann-Wieck in eigener Bearbeitung.

### KARTEN-INFO

Tickets im Vorverkauf gibt es unter anderem im Medienhaus Bergstraße (Telefon 06251 / 1008-16) und bei der Tourist-Info der Stadt Bensheim (Telefon 06251 / 5826314). *tr*

Als besonderen Gast begrüßt Renneisen den Büchner-Kenner Heiner Boehncke, der den Abend mit fachkundigen Worten bereichern wird. Der Professor für Allgemeine und Vergleichende Literatur an der Frankfurter Goethe-Universität erlangte als Autor, Publizist und Literaturredakteur beim Hessischen Rundfunk große Bekanntheit. Er ist unter anderem künstlerischer Leiter des Rheingau Literatur Festivals. In seinen Veröffentlichungen hat er sich, oft gemeinsam mit Hans Sarkowicz, wiederholt mit Literatur und Kultur in Hessen befasst - und hierbei ganz besonders mit der Weltliteratur der Heimat: Goethe, die Brüder Grimm, Grimmelshausen und natürlich Georg Büchner.

### Kurzes Leben, große Wirkung

Die erste größere Publikation über Georg Büchners Familie, die er gemeinsam mit Peter Brunner und Hans Sarkowicz herausgegeben hat, wurde 2008 als Hessenbuch des Jahres ausgezeichnet. Boehncke wurde wegen seiner Verdienste um die Kultur und Literatur Hessens im vergangenen Jahr mit der Goethe-Plakette des Landes ausgezeichnet.

"Bensheim ist unsere Theaterstadt", kommentiert Walter Renneisen die Entscheidung, den Büchner-Abend im heimischen Parktheater auf die Bühne zu bringen. Hier möchte er einen der bedeutendsten deutschen Schriftsteller würdigen, der ihn schon seit jeher fasziniert.

Im Alter von nur 23 Jahren verstarb Büchner am 19. Februar 1837 in Zürich. Was hätte werden können, wenn er länger gelebt hätte? "Trotz seines nur kurzen Lebens hat er die deutsche Literatur nachhaltig wie kaum ein anderer beeinflusst", so der Schauspieler, der Büchner auch in seinen anderen Bühnenprogrammen zu Wort kommen lässt. Etwa in "Deutschland, deine Hessen".

Die Erzählung "Lenz" gilt als Beginn der modernen europäischen Prosa. "Der hessische Landbote" ist die wohl wichtigste Flugschrift zwischen den Bauernkriegen und dem "Kommunistischen Manifest", so der Marburger Professor Dr. Burghard Dedner von der Philipps-Universität über Büchners Schaffen.

Renneisen freut sich darauf, einen seiner Lieblingsschriftsteller in Bensheim präsentieren zu dürfen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Parktheater statt.

Dienstag, 01.10.2013